

Pressemitteilung

Angela Schaupp
Telefon 07141 148-2006
Telefax 07141 148-3000
angela.schaupp@ksklb.de

1. Juli 2023

Kreissparkasse fördert Deutsches Sportabzeichen

LUDWIGSBURG – Das Sportabzeichen steht bei Jugendlichen und Erwachsenen hoch im Kurs – und die Kreissparkasse Ludwigsburg fördert die Absolvierung des Sportabzeichens bei Schulen und Vereinen seit Jahren. „Die Förderung des Sportabzeichens für Schüler, Jugendliche sowie junggebliebene und aktive Erwachsene im Kreis Ludwigsburg hat bei uns bereits eine lange Tradition“, sagte Isabel Kurz, die Pressesprecherin der Kreissparkasse. Mit insgesamt 53.529 Euro hat die Kreissparkasse seit 2004 die Förderung des Sportabzeichens unterstützt. Allein für die Aktion im Jahr 2022 waren es etwa 1.600 Euro. Insgesamt 48 Vereine und 10 Schulen haben 2022 am Sportabzeichen teilgenommen.

Diese Unterstützung, so Kurz, sei aus der Sicht der Kreissparkasse deshalb enorm wichtig, weil „Sport ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb fördert.“ Die Pressesprecherin der Kreissparkasse betonte, dass „gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten Sport stark macht und die Gemeinschaft fördert.“ Das Alles ziele darauf ab, Jung und Alt für den sportlich ausgetragenen Wettbewerb zu begeistern und den Zusammenhalt zu stärken. Schauen man sich, die Teilnehmerzahlen an, so finde man diese Ziele bestätigt, so Kurz.

Beim Sportabzeichen Schul-Wettbewerb des Sportkreises Ludwigsburg 2022 lag das Ernst-Sigle-Gymnasium Kornwestheim mit insgesamt 335 abgenommenen Abzeichen auf Platz 1. Auf dem 2. Platz landete die Grundschule Eberdingen mit 127 Abzeichen gefolgt vom Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach mit 93 Teilnahmen.

Beim Sportabzeichen Vereins-Wettbewerb 2022 wurde die Sportvereinigung Besigheim e.V. erfolgreichster Verein mit 258 Teilnehmern im Kreis. Auf dem zweiten Platz folgt der Turn- und Sportverein Bönnigheim e.V. mit 213 Teilnehmern. Den dritten Platz erreichte dieses Jahr der TSV Münchingen 1925 e.V. mit 210 Teilnehmern. Als kleine Anerkennung übergab Kurz an die Vertreter der Schulen und Vereine eine Spende für die Jugendarbeit.

Die Teilnehmer, die im Jahr 2021 und 2022 runde Sportabzeichen ab 25 Wiederholungen abgelegt haben, wurden in diesem Jahr ebenfalls wieder in Präsenz verliehen. Den pandemiebedingten Ausfall möchte man in diesem Jahr mit dieser erweiterten Veranstaltung nachholen. Dr. Rüdiger Holzberg wurde für herausragende 65 Wiederholungen geehrt. Karl-Götz Arnold wurde für 55 Wiederholungen geehrt. Gisela Bürkle, Waltraut Kipf, Hannelore Elbe, Josef Krempl, Wanda Krempl, Lothar Muchenberger und Hansdieter Schmidt haben als erfolgreiche Sportabzeichen-Teilnehmende die Ehrennadel „40“ erhalten.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Kreissparkasse einen starken Partner gefunden haben, der vor allem den Sport im Kreis und unter anderem auch das Sportabzeichen schon seit Jahren finanziell und ideell unterstützt“, sagte Sportkreispräsident Matthias Müller. „Bewegungsarmut ist heutzutage eine ‚Volkskrankheit‘, deren negativen Folgen alle Altersgruppen in Deutschland betrifft“, betonte Kurz. „Aus diesem Grund ist uns die Unterstützung des Sportabzeichens wichtig. Deshalb fördern wir gerne Kinder, Jugendliche und junggebliebene Erwachsene bei der Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichens. Wir sehen diese Unterstützung als einen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander und zum Erhalt der Gesundheit.“

Die Kreissparkasse werde ihr Engagement für den Sport auch in Zukunft fortsetzen, um hier weiterhin ein Zeichen zu setzen, so Kurz. Neben dem Breitensport engagiere sie sich auch im Spitzensport – zum Beispiel durch Übernahme der Olympiapatenschaften für perspektivenreiche Sportler aus dem Kreis.

